



RADBAHN MÜNSTERLAND UND TRIANGEL



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Kreis Steinfurt | Der Landrat
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege
Tecklenburger Straße 10, 48669 Steinfurt

REDAKTION
Cornelius Hindersmann, Kreis Steinfurt
corneilus.hindersmann@kreis-steinfurt.de

GESTALTUNG
Carolin König, Kreis Steinfurt

KARTENGRUNDLAGE
Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität,
Kreis Steinfurt

FOTOS
Dorethea Böing, Kreis Steinfurt
Wettringen St. Petronilla, Radbahn
Münsterland (Impressum), Fahrradstraße
Freiszenenperspektive

Carina Exeler, Kreis Steinfurt
Radbahn Münsterland (Titelbild),
Fahrradstraße Luftaufnahme

Münsterland e.V. / PHILIPP FÖLTING
Ochtrup Haus Welbergen, Horstmar
Borchorster Hof, Rheine, EMS, Schloss
Steinfurt Torhaus

Münsterland e.V. / SEBASTIAN LEHRKE
Neuenkirchen See Grillmire See, Rosendahl
Heimat- und Bürgerhaus Bahnhof Darfeld,
Coesfeld Museum Glasmuseum

Münsterland e.V. / JAN SIMON KRÜGER
Metelen Stadtmodell

Münsterland e.V. / ANDERSARTIG
Laer Kapelle zu den fünf Wunden Christi

Münsterland e.V. / LONG HONG HUANG
Billerbeck Kolvenburg

Tymoschuk - stock.adobe.com
Geschäftsmann auf Fahrrad

Dziurek - stock.adobe.com
Bahnmodell

PIPAT - stock.adobe.com
Fahrrad Nahverkehr

Anzhelika Kononov - adobe-stock.com
Illustration Fahrrad

DRUCK
Druckhaus Tecklenburg,
Steinfurt-Borchhorst, 1. Auflage 2026

© KREIS STEINFURT

Gemeinsam für unsere Zukunft etwas bewegen.

Wir beteiligen uns und gehen
voran: Mit Produkten, Dienst-
leistungen und Engagement
unterstützen wir die Menschen
und die Wirtschaft
in unserer Region.



Infos unter
ksc-steinfurt.de/
nachhaltigkeit



Weil's um mehr als Geld geht.



Triangel – die Alltagsroute
zwischen Metelen, Neuenkirchen,
Ochtrup, Rheine, Steinfurt
und Wettringen

TRIANGEL

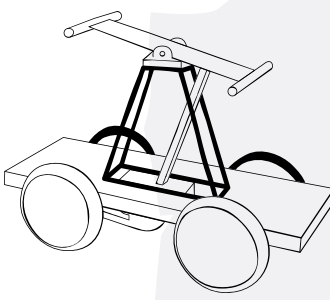
RADWEGE-3-ECK
KREIS STEINFURT



NEUENKIRCHEN

Neuenkirchens Wahrzeichen, die im
neoromanischen Stil erbaute St. Anna
Pfarrkirche, ist weithin sichtbar. Der
Ortsteil St. Arnold mit dem alten Bahn-
hof liegt direkt an der Radbahn. Die alte
Schienenstrecke lässt sich hier mit der
Draisine erfahren. Im Melkus auf dem
Hof Leifker in Landersum kann man in
der Zeit von April bis Oktober täglich ab
11 Uhr probieren, wie vielfältig die Milch
ist. Der an Neuenkirchen angrenzende
„Offlumer See“ ist ursprünglich ein Bag-
gersee. Große Teile des Sees sind der
Natur zur freien Entwicklung überlassen.
Anziehungspunkte für Ausflügler sind
die Promenade und die drei knallroten
Trichtertürme, von denen man einen
phantastischen Blick über die Land-
schaft hat.

Verkehrsverein Pro Neuenkirchen e. V.,
KURTI, Hauptstraße 36,
48485 Neuenkirchen, 05973 5454,
verkehrsverein@neuenkirchen.de,
www.neuenkirchen.de



WWW.SANKT-ARNOLD.DE

Sich auf der stillgelegten
Bahnstrecke altnordisch
fortbewegen, das geht im
Neuenkirchener Ortsteil
St. Arnold.

Auf einer 750 m langen
Strecke ist Muskelkraft
gefragt, um die Draisine
fahren zu lassen.

WETTRINGEN

Am Zusammenfluss von Aa und Vechte liegt
Wettringen. Der Ort ist ein ideales Ausflugsziel
und Ausgangspunkt für Touren durch das schöne
Münsterland. Anziehungspunkt für zahlreiche
Besucherinnen und Besucher ist das Nah-
erholungsgebiet Haddorfer Seen. Vom 4-Sterne-
Campingplatz über eine Badestelle und einen
Abenteuerspielplatz bis zum Bootsverleih wird
den Besucherinnen und Besuchern ein herrlicher
Tag am See geboten. Die zahlreichen markier-
ten Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger,
Radfahrende und sogar Reiterinnen und Reiter
bieten Gelegenheit, auf eigene Faust das Umland
mit seiner sehenswerten Heide- und Seeland-
schaft zu erkunden.

Verkehrsverein Wettringen e. V., Werning-
hoher Str. 5, 48493 Wettringen, 02557 929676,
info@verkehrsverein-wettringen.de,
www.wettringen-tourismus.de



Die Triangel ist eines
von fünf Top-Projekten
des deutschen Fahrrad-
preises 2024 im
Bereich Infrastruktur

METELN

Metelen wird auch das „Vechtestädt-
chen“ genannt: Das Flämschen Vechte
schlingt sich mitten durch den Ort, am
Vechteufer steht eine historische Mühle.
Hier können Sie die Seele baumeln las-
sen. Bänke laden ein zum Verweilen und
Genießen und geben die Möglichkeit für
ein Picknick. Überhaupt sind Sie in Me-
telen der Natur ganz nah. Umgeben von
Wäldern, Wiesen und Naturschutzgebie-
ten, bietet es den perfekten Rahmen für
naturverbundene Erholung.

Rathaus Metelen, Sendplatz 18,
48629 Metelen, 02556 8924,
info@metelen.de, www.metelen.de

UCHTRUP

Im Dreiländereck Münster-
land-Niederlande-Niedersach-
sen begeistert die Töpfer- und
Textilstadt Ochtrup Radfah-
rerinnen und Radfahrer mit
idyllischen Fahrradrouten und
malerisch-münsterländischer
Parklandschaft. Die Stadt Och-
trup mit ihren beiden Ortsteilen
Langenhorst und Welbergen
wird von ihren historischen
Wurzeln geprägt: Zeitzeugen
hierfür sind das Stift Langen-
horst, die Bergwindmühle, das
Töpfereimuseum sowie der
beeindruckende Beltman-Bau
des ehemaligen Textilunter-
nehmens Gebr. Laurent, worin
sich heute das Designer-Outlet
befindet.

Ochtrup Stadtmarketing und
Tourismus GmbH, Bahnhof-
straße 32 – 34, 48607 Ochtrup,
02553 13700, touristinfo@
ochtrup.de, www.ochtrup-
stadtmarketing.de

HAUS WELBERGEN Ochtrup



STADTMODELL Metelen

Mit dem Projekt „Triangel“ haben der Kreis Steinfurt sowie die
Städte und Gemeinden Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine,
Steinfurt und Wettringen auf einer Gesamtlänge von rund 62 km
eine schnelle und sichere Radwegeverbindung zwischen den
Stadt- und Ortszentren errichtet.

Im Rahmen des Projekts wurden die ersten Velorouten im Kreis
Steinfurt eingerichtet. Velorouten sind komfortable Radwege,
die das Radfahren durch mehr Sicherheit und mehr Geschwin-
digkeit attraktiver machen – nicht nur für Touristinnen und Tou-
risten, sondern insbesondere auch für den Alltagsradverkehr.



Ausgezeichnet wurden drei innovative
und zukunftsweisende Projekte aus
NRW, die sich für eine klimafreundliche
Mobilität einsetzen.

Den 1. Platz bekam die „Triangel – das
Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt.“

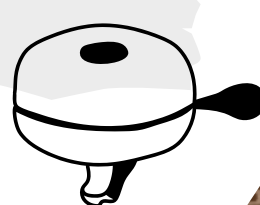
Auf drei Bauabschnitten, die zwischen 2021 und 2023
fertiggestellt wurden, können sich Radfahrerinnen und
Radfahrer über meist drei Meter breite Fahrbahnen,
reflektierende Fahrradmarkierungen und eine
intelligente Ampel zur Bevorrechtigung des Radverkehrs
an einer Landesstraße freuen. Allesamt Maßnahmen,
die das Radfahren auf der Triangel zu einem besonderen
Erlebnis machen und dafür durch das Bundesumwelt-
ministerium aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative
gefördert wurden.

HORSTMAR

Quadratisch, sympathisch:
Die Stadt ist mit ihrem vier-
eckigen Grundriss einzigartig
im Münsterland. Die historische
Altstadt, mit fünf von ehemals
acht existierenden Burg-
mannshöfen, die sehenswerte
gotische Hallenkirche St. Ger-
trudis und das „Alte Rathaus“
laden zu einem ausgedehnten
Stadtrundgang ein. Der Ortsteil
Leer bietet mit den beiden
Wind- und Wassermühlen am
Leerbach und „Jannings Quelle“
weitere Sehenswürdigkeiten.
Bindeglied zwischen den bei-
den Ortsteilen ist das Natur-
schutzgebiet „Herrenholz“.

Stadtmarketingverein
Horstmar/Erleben e. V., Schöp-
pingen Straße 4, 48612 Horst-
mar, 02558 9979481,
info@horstmarerleben.de,
www.horstmarerleben.de

Im Generationenpark am Bahnhof
Darfeld wurden alte Gleise
wieder an Ort
und Stelle verlegt.



ROSENDAHL

Mit Darfeld, Holtwick und Osterwick hat Rosendahl gleich drei Dörfer
zum Wohlfühlen. Gegeben inmitten der reizvollen münsterländischen
Parklandschaft mit Wald, Wasser und Wiesen, lässt es sich hier wun-
derbar wandern und radeln. Im Ortsteil Darfeld liegt direkt an der
Radbahn das Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“ mit dem
Generationenpark. 500 Meter davon entfernt sprudelt die Vechtequel-
le, von der die Vechteltroute startet.

Tourist-Information Rosendahl, Hauptstraße 30, 48270 Rosendahl,
02547 770, info@rosendahl.de, www.rosendahl.de

Neuenkirchen OFFLUMER SEE

PFARRKIRCHE ST. PETRONILLA Wettringen



Radbahn Münsterland

TORHAUS SCHLOSS Steinfurt

LAER

Laer hat sich den ursprünglichen Charakter
eines Dorfes bewahrt. Mitten durch den Ort
plätschert der Ewaldibach, der den zentral ge-
legenen Dorfteil speist. Hier finden sich viele
romantische Plätze, die zum Verweilen einla-
den. Mit seinen idyllisch romantischen Pätzkes
ist Laer der ideale Ausgangspunkt für ausge-
dehnte Radtouren in die nähere und weitere
Umgebung.

Gemeinde Laer, Laer bewegt e. V., Pohlstraße
17b, 48366 Laer, 02554 910410, dorfmarketing@
laer.de, www.laer.de

BILLERBECK

Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt in-
mitten der Baumberge. Der imposante weithin
sichtbare Ludergrusdom und die romanische Jo-
hanniskirche prägen die Innenstadt. Das Flüs-
schen Berkel quert die Stadt und bietet hohe
Aufenthaltsqualität. Billerbeck hat sich den
eigenen interessanten Charakter des typisch
münsterländischen Landstädtchens erhalten.
Hier gibt es noch den vertrauten, von kleinen
Speicherhäusern umstandenen Kirchhof, alte,
geschichtsträchtige Häuser und kopfsteinge-
pflasterte Straßen und Gassen.

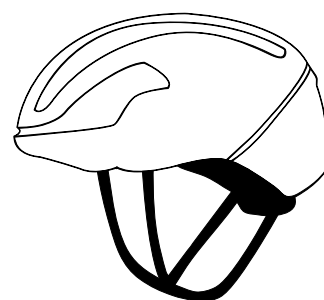
Tourist-Information Billerbeck, Rathaus, Markt
1, 48727 Billerbeck, 02543 7373, touristik@biller-
beck.de, www.billerbeck.de

KOLVENBURG Billerbeck

BORCHORSTER HOF Horstmar

BAHNHOF DARFELD Rosendahl

Coesfeld GLASMUSEUM

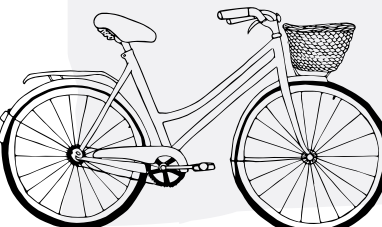


COESFELD

Die Kreisstadt liegt inmitten der abwechs-
lungsreichen Parklandschaft des Münster-
landes am Rande der Baumberge und ist
nicht nur als Behörden- und Einkaufsstadt
bekannt. Exzellente Akustik im Konzert-
Theater, Stadtgeschichte in einem der
ältesten erhaltenen Stadttore Westfalens
oder moderne Glaskunst in Lette sind Teil
eines vielfältigen kulturellen Angebots. In
und um Coesfeld gibt es außerdem auf
Rad- und Wanderwegen mit herrlichen
Ausblicken viel zu entdecken.

Tourist-Information Coesfeld, Rathaus, Markt 8,
48653 Coesfeld, 02541 939107,
info@coesfeld.de, www.coesfeld.de

Rheine EMS



Vierorts finden sich Relikte
alter Bahngebäude, wie die
denkmalgeschützte Bahn-
steighalle in Burgsteinfurt
oder die Betriebsbahnsteig
in Hollich oder Vetrup.

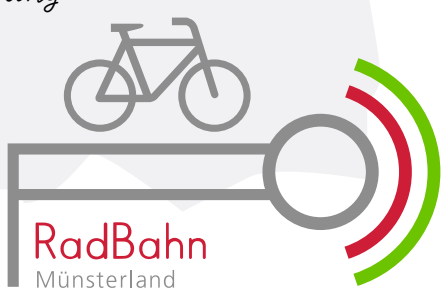
STEINFURT

Die Kreisstadt Steinfurt ist mit ihren beiden charmanten Ortsteilen
Burgsteinfurt und Borchhorst doppelt liebens- und sehenswert. Der
direkt an der Radbahn gelegene Ortsteil Burgsteinfurt besticht durch
eine atemberaubende historische Kulisse, geprägt durch das Wasser-
schloss sowie alte Fachwerk- und Steinhäuser in der Innenstadt.
Borchhorst, eine ehemalige Hochburg der Textilindustrie, ist ein gemü-
tlicher und authentischer Ort, zu dem sich ein Absteher immer lohnt.
Verbunden sind die beiden Ortsteile durch das „Bagno“, das im 18.
Jahrhundert als Lustgarten und exotische Gartenlandschaft errichtet
wurde und heute ein wundervoller und einladender Park ist, in dem
der älteste freistehende Konzertsaal Europas steht. Als anerkannter
Erholungsort ist Steinfurt immer eine Reise wert!

Steinfurt Erleben GmbH, Markt 2, 48565 Steinfurt, 02551 186900,
info@steinfurt-erleben.com, www.steinfurt-erleben.com

Dank der weitgehend gradlinigen
Streckenführung kann man sich auf
der Radbahn kaum verfahren.

Zur sicheren Orientierung
finden Sie dennoch an
allen Wegweisern das
Piktogramm der
Radbahn
Münsterland.



RADBAHN MÜNSTERLAND

AUF DEN SPUREN DER BAHNGESCHICHTE

Die RadBahn Münsterland
verläuft über die ehemalige
Bahnlinie Coesfeld – Rheine.
Dieser Abschnitt wurde als Teil
der Verbindung Oberhausen –
Quakenbrück von der Rheini-
schen Eisenbahn-Gesellschaft
erbaut und am 1. Juli 1879
eröffnet.

In der Entstehungszeit der
Strecke wurde der Eisen-
bahnbau nach zu einem
erheblichen Teil von privaten
Gesellschaften betrieben, die
in Konkurrenz zueinander
standen.

Die Strecke Oberhausen
– Quakenbrück wurde als
Konkurrenzlinie zur Hauptver-
bindung Ruhrgebiet – Münster
– Osnabrück – Bremen erbaut.
Um wettbewerbsfähig zu sein
und sowohl Transportkosten
als auch -zeiten zu verrin-
gern, wurde die Strecke ohne
größere Umwege gebaut.
Hieraus resultiert die grad-
linige Streckenführung, die
aber nicht alle Orte erschließt.

Der Güterverkehr stand im
Vordergrund, auf der Strecke
verkehren jedoch bis 1904
auch Personenzüge. Ende der
1990er Jahre wurde die Strecke
komplett stillgelegt.

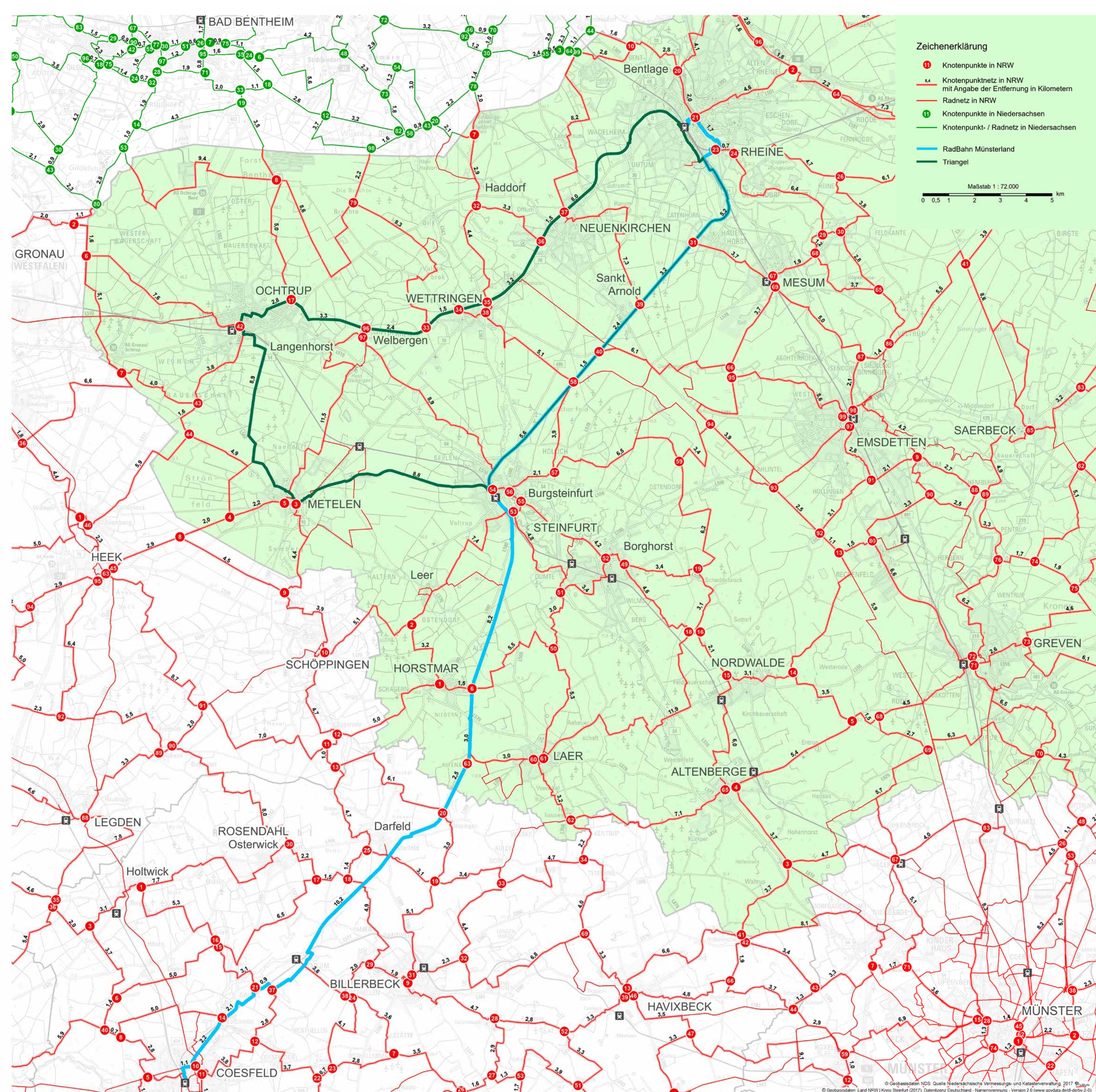
Im Jahr 2007 entschlossen sich
die Anrainerkommunen, die
alte ungenutzte Bahntrasse
aufzukaufen und in einen Rad-
weg umzuwandeln. Gefördert
wurde der vom Kreis Steinfurt
koordinierte Umbau durch das
Land NRW.

Die rund 50 km lange RadBahn
führt von Rheine bis Bille-
beck-Lutum und von dort über
Wirtschaftswege bis Coesfeld.
Fast ohne Steigungen führt sie
durch die typische Münsterlän-
der Parklandschaft und trägt
dank der kurzen Verbindungs-
wege zwischen den Orten auch
erheblich zur Alltagsmobilität
in der Region bei.

Die RadBahn ist
komfortable drei Meter
breit und mit einer
glatten Asphaltdecke
überzogen. Sie führt von
Rheine über Neuen-
kirchen, Wettringen,
Steinfurt, Horstmar, Laer,
Rosendahl und Billerbeck
nach Coesfeld.



Fahrradstraße



FAHRRAD-PARADIES

KREIS STEINFURT

Der Kreis Steinfurt bietet mit seiner einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur und Gastfreundschaft ein Paradies für Radfahrerinnen und Radfahrer. Ob Sie die sanfte Parklandschaft des Münsterlandes, die hügeligen Ausläufer des Teutoburger Waldes oder die historische Atmosphäre unserer Städte und Dörfer genießen möchten – hier finden Sie das perfekte Ziel.

Über 1.200 km bestens ausgeschilderte Radwege führen durch eine facettenreiche Landschaft: von idyllischen Flussauen entlang der Ems bis zu geheimnisvollen Mooren und historischen Burgen. Entdecken Sie Themenrouten wie die 100-Schlösser-Route, den EmsRadweg oder die Friedensroute und lassen Sie sich von der Vielfalt der Region begeistern.

Für kulturelle Highlights sorgen Museen, Musicals und historische Denkmäler, während familienfreundliche Freizeitangebote und gemütliche Gasthöfe Ihren Aufenthalt abrunden.

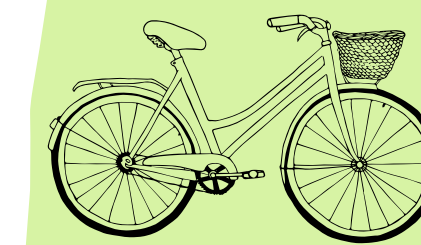
Egal ob Sie aktiv unterwegs sind oder einfach nur die Ruhe der Natur genießen möchten – im Kreis Steinfurt sind Sie genau richtig.

RADTOURISMUS KREIS STEINFURT
Die Radkarte und viele weitere Infos gibt es auf unserer Website www.kreis-steinfurt.de

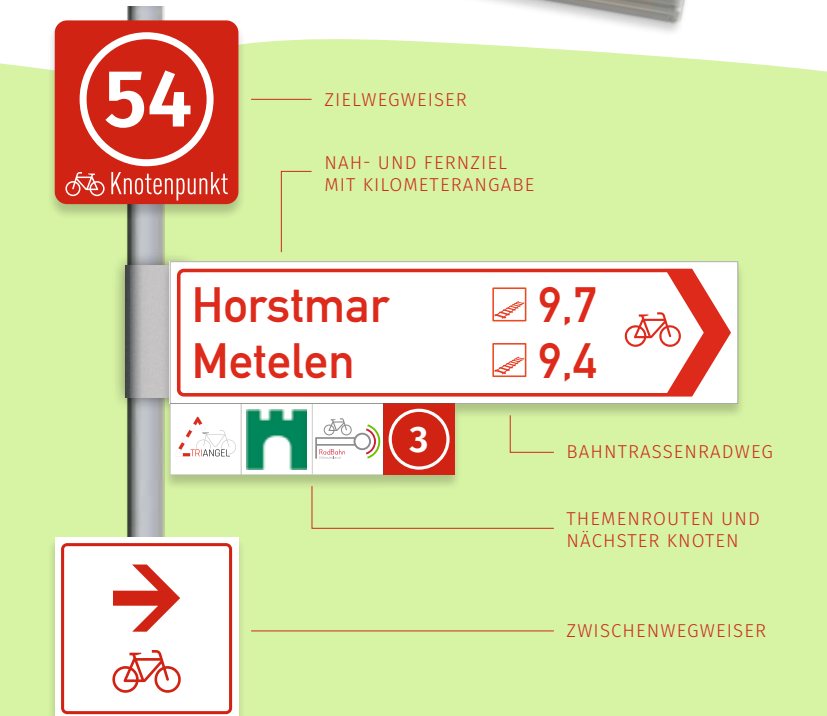


DAS KNOTENPUNKTSYSTEM

Das Knotenpunktsystem dürfte viele Radfahrende bereits aus den Niederlanden sowie aus diversen Radregionen in Deutschland kennen. Das Prinzip punktet durch seine leichte Verständlichkeit: Radfahrende fahren ganz einfach anhand von individuell geplanten Nummernfolgen von Knotenpunkt zu Knotenpunkt. Radtouren können auf diese Weise auch ohne Ortskenntnisse sehr komfortabel geplant werden.



186 Knotenpunkte und 1.120 km Knotenpunktstrecke bieten im Kreis Steinfurt ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Radtouren.

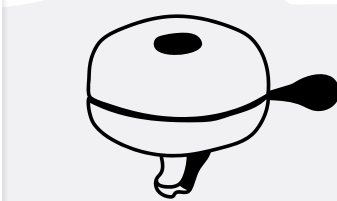


WAS IST EINE FAHRRADSTRAßE?

Eine Fahrradstraße ist eine ausdrücklich für den Radverkehr vorgesehene Straße. Durch die Kennzeichnung einer Straße als Fahrradstraße wird eine Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt – die gesamte Fahrbahn wird zum Radweg.

Hier haben Radfahrerinnen und Radfahrer Vorrang und dürfen nebeneinander fahren. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße nur nutzen, wenn sie per Zusatzzeichen zugelassen sind, z.B. „Anlieger frei“.

Wenn Kraftfahrzeuge zur Nutzung der Fahrstraße zugelassen sind, dann ist die Geschwindigkeit an den Radverkehr anzupassen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer 30 km/h; insbesondere für Rennräder und S-Pedelecs. Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Autofahrerinnen und Autofahrer ihre Geschwindigkeit reduzieren.



Im Kreis Steinfurt gibt es aktuell ca. 73 km ausgewiesene Fahrradstraße – Tendenz steigend.

VERKEHRSREGELN AUF FAHRRADSTRAßEN

